



## **HARSCHER KRITIK VOM AFD-ABGEORDNETEN SEBASTIAN MÜNZENMAIER**

# **„Bundesregierung braucht unsere Steuern für ihren Migrationswahn“**

Nach den durch Brandstiftung verursachten Feuern im Flüchtlingslager Moria auf der griechischen Insel Lesbos haben sich die führenden Parteifunktionäre der CDU/CSU und der SPD am Dienstagabend über die Aufnahme von 1553 Migranten aus den griechischen Außenlagern nach Deutschland verständigt. Schon vergangene Woche hatte Horst Seehofer zugesagt, 150 minderjährige, unbegleitete Migranten nach Deutschland zu holen.

Für den deutschen Steuerzahler enden die Zugeständnisse der Bundesregierung in einem völligen Kostencrash. Eine einfache Rechnung zeigt auf, wie tief die Bürger des Landes in die Tasche greifen müssen, um den grün-ideologischen Moralkurs der Regierung mitzutragen.

### **Millionenschwere Moralpolitik**

Ein Blick in die bereits erhobenen Zahlen zu unbegleiteten,

minderjährigen Migranten genügt, um den immensen Kostenfaktor zu errechnen, der die deutschen Steuerzahler in Zukunft belasten wird. In Schleswig-Holstein bezifferte das zuständige Sozialministerium 2017 die Kosten für die 1795 sogenannten MUFLs auf 105,2 Millionen Euro. Das heißt die 150 MUFLs kosten den deutschen Steuerzahler in einem Jahr 8.700.000 Euro pro Jahr. Auf eine Person heruntergerechnet kostete ein Migrant im nördlichsten Bundesland Deutschlands somit knapp 58.600 Euro in einem Jahr, im Monat kommen somit Kosten in Höhe von 4900 Euro auf den deutschen Steuerzahler zu.

Natürlich werden diese Kosten von den hart arbeitenden Bürgern getragen, die von ihrem Lohn einen immer größeren Teil Lohnsteuer abführen müssen. Laut Statista betrug der durchschnittliche Bruttolohn im Jahr 2019 knapp 3100 Euro. Das entspräche einem Satz von 431,08 Euro Lohnsteuer. Für die systemrelevanten Berufe des Feuerwehrmanns, des Erziehers und der Krankenschwester ergeben sich Lohnsteuerwerte zwischen 324 und 255 Euro im Monat. Bei einer Rechnung auf alle 150 MUFLs, die Horst Seehofer gerne nach Deutschland holen möchte, zeigen sich unfassbare Beträge: Alleine 1650 Durchschnittsverdiener sind mit ihrer bezahlten Lohnsteuer nötig, um die Kosten für die Merkel-Seehofer-Gäste zu decken. Die gesamte Lohnsteuer von 2850 Krankenschwestern würde in die Versorgung von 150 unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen fließen.

Der AfD-Bundestagsabgeordnete Sebastian Münzenmaier konstatiert: „Viele Menschen fragen sich, warum von ihrem Bruttogehalt so wenig übrig bleibt und wo die ganzen Steuergelder hinfließen. Trotz Rekordsteuereinnahmen wird Deutschlands Infrastruktur immer maroder, Schulen können nicht renoviert werden, die Digitalisierung bleibt auf der Strecke und Rentner sammeln Flaschen aus Abfalleimern. Die Bundesregierung braucht unsere Steuern für ihren Migrationswahn. Die Zeche zahlen die hart arbeitenden Bürger. Ein einziger unbegleiteter minderjähriger Flüchtling verbraucht die Einkommenssteuer von 19 Krankenschwestern, die

in Vollzeit arbeiten!“

